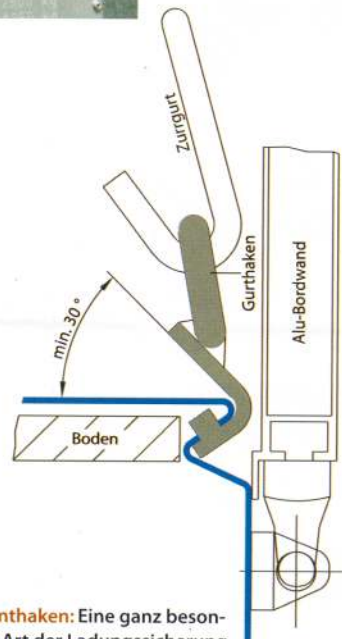




**Alles gesagt:** Die DIN 75410 Teil 1 verlangt die eindeutige Kennzeichnung der Zurrpunkte nach der maximalen Zurrkraft in daN und dem angenommenen Verzurrwinkel.

### Neufahrzeuge

Seit 1992/1993 müssen alle Fahrzeugaufbauten entsprechend ihrer Transportaufgaben über geeignete Zurrpunkte und Möglichkeiten zur Ladungssicherung verfügen. Wie diese Möglichkeiten aussehen können, wird in Standardbeispielen vorgegeben. Wichtig ist in jedem Fall, dass der Fahrzeugbauer sich intensiv mit den zu erwartenden Einsätzen, dem möglichen Ladegut und den daraus resultierenden Anforderungen an die Ladungssicherung befasst. Allein danach richten sich die bauliche Ausführung, die Anzahl und die Lage der Zurrpunkte am Fahrzeugaufbau. Unter Annahme einer voll belegten Ladefläche sind diese Zurrpunkte in der Regel an den äußeren Ecken angebracht, bei speziellen Transportaufgaben können Zurrpunkte aber auch in der Mitte der Ladefläche sinnvoll sein. Vorrangig natür-



**Patenthaken:** Eine ganz besondere Art der Ladungssicherung mit Zurrschienen/Lochschielen bietet der Aufbauhersteller Barthau mit seinem TopZurr 21-System an. Die Zurrhaken lassen sich an jeder Stelle der seitlich an der Ladefläche verdeckt eingebauten Schiene einhängen und beeinträchtigen die Nutzfläche nicht.

lich umklappbar, versenkbar oder nach neuester Entwicklung mit so genannten Zurrschienen oder Lochschienen, die über die gesamte Länge oder Breite des Fahrzeugaufbaus variable und flexibel einsetzbare Zurrpunkte anbieten. Solche Zurr- oder Lochschienen gehören in der Luftfahrt schon lange zum Standard und werden in den Fracht- und Passagierräumen der Flugzeuge seit Jahrzehnten eingesetzt. Hier steht die Ladungssicherung besonders im Vordergrund, schließlich sind in der Luftfahrt die Konsequenzen mangelhafter Ladungssicherung noch verheerender als auf der Straße – verrutschende Ladung könnte unter Umständen sogar einen Absturz verursachen!

Bei der anstehenden Investition in ein neues Fahrzeug muss an erster Stelle die Frage beantwortet werden, was mit dem Fahrzeug transportiert werden soll, welche Einsätze geplant sind und ob variable Wechselgüter oder feste Transportaufgaben anstehen. Hierbei unterscheidet man noch nach Gruppen, für die einige technische Standards zu Zurrpunkten nicht gelten, wie:

- Fahrzeuge für den Transport von Schüttgütern
- Fahrzeuge für die Beförderung spezieller Güter
- Muldenfahrzeuge für spezielle Coiltransporte
- Ständige Beförderung von Baustellenfahrzeugen
- Fahrzeuge zur Beförderung unteilbarer Ladungen

Perkins Motoren, Komponenten und Service aus einer Hand.

**Gegen Antriebslosigkeit:**  
0 180-5 07 37 54 67



**Perkins**  
Distributor  
BU Power Systems

www.bu-power-systems.de  
OSNABRÜCK / MAGDEBURG / KLEINOSTHEIM / MÖSSINGEN / PEISSENBERG



**FRUTIGER**  
Power In Tires and Whales

**moby dick**

**REIFENWASCHANLAGEN**

**mobydick.com** D/A +49 8022 705 33  
CH +41 52 234 11 11